

FDP in Wiesloch unterwegs

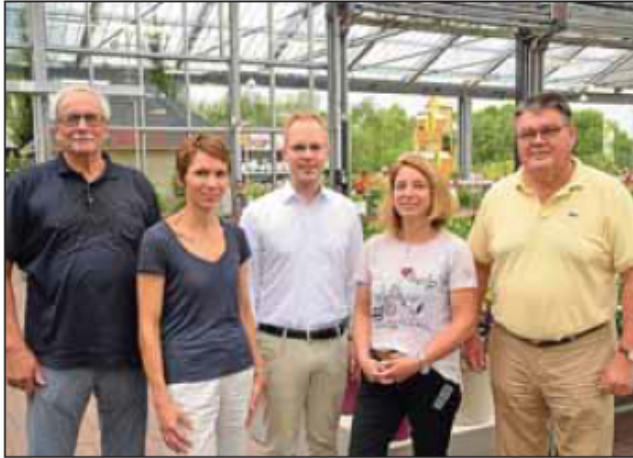
Termine im Einzelhandel

Wiesloch. Die baden-württembergische FDP-Generalsekretärin Judith Skudelny und FDP-Bundestagskandidat Dr. Jens Brandenburg absolvierten auch in Wiesloch Termine. Im Florapark Wagner informierten sie sich bei Geschäftsführerin Susanne Dürr über aktuelle Herausforderungen des Familienbetriebs. Die sinkenden Bewerberzahlen für Ausbildungsstellen stellen die Betriebe zunehmend vor Herausforderungen. Die Ursa-

che dafür sieht Judith Skudelny auch in der gesunkenen Anerkennung von Ausbildungsberufen. Dem will sie mit einer finanziellen Förderung der dualen Ausbildung begegnen. „Wir brauchen eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, betonte Skudelny, selbst Mutter von zwei Kindern. Dazu gehöre ein Ausbau der Betreuung bis in den Abend. Mit einem Arbeitszeitkonto wolle die FDP mehr Flexibilität schaffen.

Bei Bücher Dörner sprach man über die Zukunft des mittelständischen Einzelhandels. „Der Druck durch den Online-Handel ist groß“, so Uwe Dörner. Eine Chance sieht er in eigenen digitalen Bestellmöglichkeiten und in der persönlichen Beratung. Das allein reiche aber nicht aus. „Ohne ein funktionierendes

Parksystem und attraktive Innenstadtangebote unterliegen die Mittelzentren heute immer stärker den Großstädten“, erklärte er. FDP-Stadtrat Bernd Lang verwies auf die finanzielle Lage der Stadt, freute sich aber über pragmatische Vorschläge zu Parkmöglichkeiten. Judith Skudelny betonte die Bedeutung barrierefreier Fußwege in der Innenstadt.



Besuch im Florapark, v.l.: Stadtrat Bernd Lang, Judith Skudelny, Dr. Jens Brandenburg, Susanne Dürr (Geschäftsführerin des Floraparks Wagner) und Rüdiger Haas (Vorsitzender des FDP-Ortsverbands). Foto: privat

(Quelle: Rhein-Neckar-Zeitung Wiesloch, 10.08.2017)